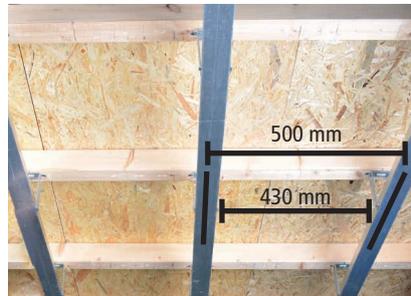


## Deckenheizung System E-ENERGY CARBON DRYTEC

### Montageanleitung



Ebene, saubere, tragfähige Unterkonstruktion vorbereiten.



Achsabstand 500 mm (min. 430 mm Abstand zwischen den Profilen). Herstellerangaben und allgemein anerkannte Regeln der Technik beachten.



Dämmung z. B. Mineralwolle auflegen. Nur Dämmstoffe ohne Aluminiumkaschierung verwenden.



Widerstand gemäß Montageanleitung & Bedienungsanleitung überprüfen und Werte im Prüfprotokoll dokumentieren.



Die Heizfolie kann individuell im Vorfeld gekürzt werden. Rechtwinklige Schnittkanten zu den Kupferbahnen sind Voraussetzung.



Widerstände zugeschnittener Folien erneut messen und auf Etikett sowie im Prüfprotokoll dokumentieren – Sollwerte der Montageanleitung entnehmen.



Zum parallelen Ausrichten der Heizfolien sind senkrecht zu den Profilen Markierungen anzubringen.



Profile mit doppelseitigem Klebeband vorbereiten.



Heizfolie ohne Knicke und Falten am Montagestreifen befestigen. Die durchsichtige PET-Beschichtung zeigt nach oben zum Profil.



Der elektrisch aktive Heizbereich (410 mm) ist stets mit einem Abstand von je 10 mm zu jeder Seite zwischen den Trockenbauprofilen auszurichten.



Nachträgliche Einbauten können bis zu einem Ø 70 mm nachträglich eingebracht werden. Kupferstreifen dürfen dabei nicht beschädigt werden.

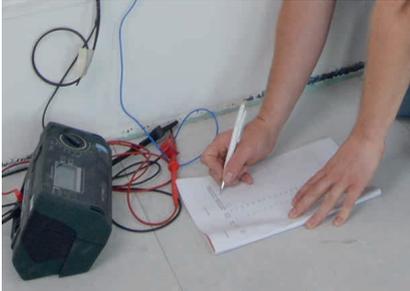


Anschlusskabel verbinden und zum Trafo führen.

→ DETAILMONTAGE

## Deckenheizung System E-ENERGY CARBON DRYTEC

### Montageanleitung



Widerstand nach der Installation gemäß Montageanleitung & Bedienungsanleitung überprüfen und Werte im Prüfprotokoll dokumentieren.



Trockenbauplatte (max. Stärke 12,5 mm) gemäß Herstellerangaben montieren.

### Detailinformation für den parallelen Anschluss mehrerer Heizfolien (Universalverbinder)\*



Leitungsenden verdrehen und in Universalverbinder einführen. Querschnitte der Leitungen und des Universalverbinders beachten.



Universalverbinder mittig mit Presszange für Quetschverbinder nach DIN 46341-1, Forma A verpressen (z. B. Presswerkzeug Klauke K25).



Schrumpfschlauch mittig über Pressverbindung ziehen und mit Heißluftföhn schrumpfen.

### Hinweis für die Installation mit Unterdeckplatte



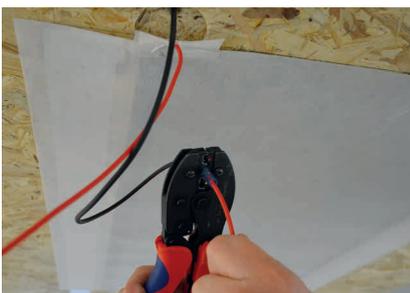
Bereich der Heizfolienkontakte an der Unterdeckplatte markieren.



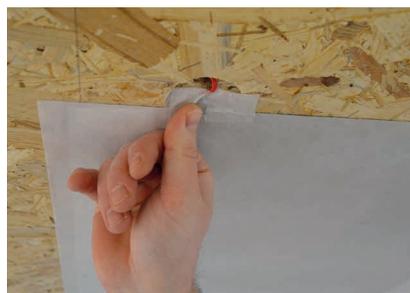
Aussparung für den Folienkontakt erstellen und Zuleitungen verlegen.



Heizfolie am Montagestreifen z.B. mit doppelseitigen Klebeband oder Tackernadeln an Unterdeckplatte befestigen



Anschlusskabel mit Zuleitung verbinden. Details zum Quetschverbinder/Universalverbinder beachten.



Kabel und Anschlusskontakt bündig einlassen. Bei Bedarf Aussparung dampfdicht verschließen.



Trockenbauplatten (max. Stärke 12,5 mm) außerhalb des elektrisch aktiven Heizbereichs (410 mm) z. B. im Montagestreifen gemäß Herstellerangaben befestigen.



## Deckenheizung System E-ENERGY CARBON DRYTEC

### Montageanleitung

An den einzelnen Lastausgängen der Netzteile der Serien BASIC TT und HT dürfen jeweils nur maximal 400 W angeschlossen werden. An dem Netzteil BASIC EI dürfen maximal 300 W angeschlossen werden. Die Maximallängen der einzelnen Heizbahnen sind:

E-ENERGY CARBON DRYTEC – 45 W/lfm (112 W/m <sup>2</sup> )	max. 8,8 m bei 400 W und max. 6,6 m bei 300 W
--	--

Die Netzteile können je nach Ausführung Auf- oder Unterputz verbaut werden. Dazu ist ein Mindestabstand von 50 mm zur Folie einzuhalten. Die Leitungslänge auf der Sekundärseite des Netzteils darf maximal betragen:

10 m bei 2,5 mm <sup>2</sup> Kabel
25 m bei 6 mm <sup>2</sup> Kabel

### Widerstandswerte in Abhängigkeit der Länge\*

Länge Length	DRYTEC 45 W/lfm (112 W/m <sup>2</sup> )	Länge Length	DRYTEC 45 W/lfm (112 W/m <sup>2</sup> )	Länge Length	DRYTEC 45 W/lfm (112 W/m <sup>2</sup> )
0,1 m	288,80 Ω	3,1 m	9,32 Ω	6,1 m	4,73 Ω
0,2 m	144,40 Ω	3,2 m	9,03 Ω	6,2 m	4,66 Ω
0,3 m	96,27 Ω	3,3 m	8,75 Ω	6,3 m	4,58 Ω
0,4 m	72,20 Ω	3,4 m	8,49 Ω	6,4 m	4,51 Ω
0,5 m	57,76 Ω	3,5 m	8,25 Ω	6,5 m	4,44 Ω
0,6 m	48,13 Ω	3,6 m	8,02 Ω	6,6 m	4,38 Ω
0,7 m	41,26 Ω	3,7 m	7,81 Ω	6,7 m	4,31 Ω
0,8 m	36,10 Ω	3,8 m	7,60 Ω	6,8 m	4,25 Ω
0,9 m	32,09 Ω	3,9 m	7,41 Ω	6,9 m	4,19 Ω
1,0 m	28,88 Ω	4,0 m	7,22 Ω	7,0 m	4,13 Ω
1,1 m	26,25 Ω	4,1 m	7,04 Ω	7,1 m	4,07 Ω
1,2 m	24,07 Ω	4,2 m	6,88 Ω	7,2 m	4,01 Ω
1,3 m	22,22 Ω	4,3 m	6,72 Ω	7,3 m	3,96 Ω
1,4 m	20,63 Ω	4,4 m	6,56 Ω	7,4 m	3,90 Ω
1,5 m	19,25 Ω	4,5 m	6,42 Ω	7,5 m	3,85 Ω
1,6 m	18,05 Ω	4,6 m	6,28 Ω	7,6 m	3,80 Ω
1,7 m	16,99 Ω	4,7 m	6,14 Ω	7,7 m	3,75 Ω
1,8 m	16,04 Ω	4,8 m	6,02 Ω	7,8 m	3,70 Ω
1,9 m	15,20 Ω	4,9 m	5,89 Ω	7,9 m	3,66 Ω
2,0 m	14,44 Ω	5,0 m	5,78 Ω	8,0 m	3,61 Ω
2,1 m	13,75 Ω	5,1 m	5,66 Ω	8,1 m	3,57 Ω
2,2 m	13,13 Ω	5,2 m	5,55 Ω	8,2 m	3,52 Ω
2,3 m	12,56 Ω	5,3 m	5,45 Ω	8,3 m	3,48 Ω
2,4 m	12,03 Ω	5,4 m	5,35 Ω	8,4 m	3,44 Ω
2,5 m	11,55 Ω	5,5 m	5,25 Ω	8,5 m	3,40 Ω
2,6 m	11,11 Ω	5,6 m	5,16 Ω	8,6 m	3,36 Ω
2,7 m	10,70 Ω	5,7 m	5,07 Ω	8,7 m	3,32 Ω
2,8 m	10,31 Ω	5,8 m	4,98 Ω	8,8 m	3,28 Ω
2,9 m	9,96 Ω	5,9 m	4,89 Ω		
3,0 m	9,63 Ω	6,0 m	4,81 Ω		

\*Weichen die Widerstandsmesswerte mehr als 15 % vom Ausgangswert ab, so ist mit einer Beschädigung der Kontakte oder der Heizfolie zu rechnen. In diesem Fall dürfen Sie das Heizsystem nicht in Betrieb nehmen.

Werden mehrere Heizfolien einer Folienvariante gemeinsam an einer Zuleitung angeschlossen, ist als Widerstandswert die Summe der Einzellängen zu verwenden. Wird beispielsweise eine 1,20 m lange Heizfolie zusammen mit einer 1,50 m langen Heizfolien parallel angeschlossen, so muss der Gesamtwiderstand dem Widerstandsmesswert von 2,70 m entsprechen. Beim parallelen Anschluss mehrerer Heizfolien darf die zulässige Maximalleistung der Lastausgänge der Netzteile nicht überschritten werden. Der Anschluss der Heizfolien in Reihe ist nicht zulässig.

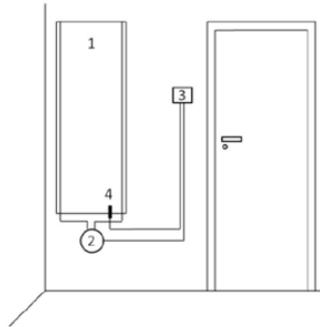


## Deckenheizung System E-ENERGY CARBON DRYTEC

### Montageanleitung

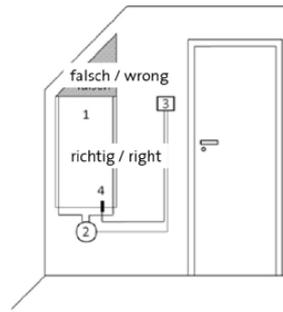
#### Allgemeine Hinweise

##### Allgemeiner Wandaufbau General wall structure



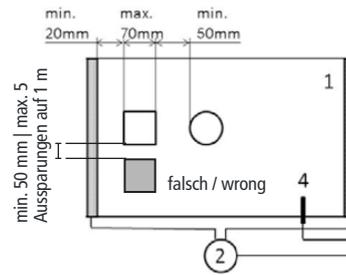
- (1) Heizungsfolie
- (2) Trafo
- (3) Regler
- (4) Fühler

##### Folienbeschnitt Film cutting



- (1) Heating film
- (3) Controller

##### Foliensparungen Film cutout



- (2) Transformier
- (4) Sensor

#### Beispiel einer Einbausituation für Netzteil HT 1.200 W AP / 2.000 W AP

